

DIN EN IEC 63138-3



ICS 33.120.30

Einsprüche bis 2021-06-16

Entwurf

**Mehrkanalige Hochfrequenz-(HF-)Steckverbinder –
Teil 3: Rahmenspezifikation für Rundsteckverbinder der MQ5-Serie
(IEC 46F/512/CD:2020);
Text Deutsch und Englisch**

Multi radio frequency channel connector –
Part 3: Sectional specification for MQ5 series circular connector
(IEC 46F/512/CD:2020);
Text in German and English

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-04-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE oder Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 54 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 46F/512/CD:2020 „Multi radio frequency channel connector – Part 3: Sectional specification for MQ5 series circular connector“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom SC 46F „RF and microwave passive components“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und unterliegt dem Copyright der IEC . Das Dokument wurde den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf FprEN nur 6 Wochen beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium UK 412.4 „Passive HF- und Mikrowellenbauelemente“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DKE (www.dke.de) und DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. IEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Steckgesicht und Lehreninformationen.....	5
3.1 Maße des Steckgesichts	5
3.2 Lehren	12
4 Qualitätsbewertungsverfahren	17
4.1 Allgemeines.....	17
4.2 Bemessungswerte und Nennwerte	17
4.3 Qualitätsbewertung	20
5 Anweisungen zur Erstellung der Bauartspezifikationen.....	24
5.1 Allgemeines.....	24
5.2 Kennzeichnung der Bauartspezifikation.....	24
5.3 Kennzeichnung des Bauteils	24
5.4 Anforderungen.....	25
5.5 Kennzeichnung, Bestellangaben und sonstige Angaben	25
5.6 Auswahl der Prüfungen, Prüfbedingungen und Prüfschärfen.....	25
5.7 Vordruck für Bauartspezifikationen für Rundsteckverbinder der MQ5-Serie	26
6 Kennzeichnung.....	31
6.1 Kennzeichnung des Bauteils.....	31
6.2 Kennzeichnung und Inhalt der Verpackung	31
Bilder	
Bild 1 – MQ5-Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt	6
Bild 2 – MQ5-Steckverbinder-Stecker mit Schnellverriegelung	8
Bild 3 – MQ5-Steckverbinder-Stecker mit Gewinde	10
Bild 4 – Steckgesicht des HF-Kanals	11
Bild 5 – Lehre für den Buchsenkontakt des HF-Kanals	13
Bild 6 – Lehre für den Außenleiterkontakt des Steckverbinders	14
Bild 7 – Lehre für MQ5-Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt.....	15
Bild 8 – Lehre für MQ5-Steckverbinder-Stecker.....	16
Tabellen	
Tabelle 1 – Maße des MQ5-Steckverbinders mit Buchsen-Kontakt	7
Tabelle 2 – Maße des MQ5-Steckverbinder-Steckers mit Schnellverriegelung.....	9
Tabelle 3 – Maße des MQ5-Steckverbinder-Steckers mit Gewinde	10
Tabelle 4 – Maße des HF-Kanals.....	12
Tabelle 5 – Maße der Lehre für den Buchsenkontakt	13
Tabelle 6 – Maße der Lehre für den Außenleiterkontakt.....	14
Tabelle 7 – Maße der Lehre für den MQ5-Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt	15
Tabelle 8 – Maße der Lehre für den MQ5-Steckverbinder-Stecker	17

	Seite
Tabelle 9 – Bemessungswerte und Nennwerte	18
Tabelle 10 – Qualifikationsprüfung	20
Tabelle 11 – Losweise Prüfung	22
Tabelle 12 – Stichprobenpläne für die Prüfung der Kuppelbarkeit und der Rückflusdämpfung.....	22
Tabelle 13 – Periodische Prüfung.....	23

Mehrkanalige Hochfrequenz-(HF-)Steckverbinder – Teil 3: Rahmenspezifikation für Rundsteckverbinder der MQ5-Serie

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von IEC 63138, der eine Rahmenspezifikation (SS) ist, enthält Informationen und Regeln zur Erstellung von Bauartspezifikationen (DS) für Rundsteckverbinder der MQ5-Serie mit fünf HF-Kanälen sowie den Vordruck für die Bauartspezifikation.

Der Rundsteckverbinder der MQ5-Serie mit 50 Ohm Nennwellenwiderstand hat fünf HF-Kanäle, die gleichzeitig verbunden oder getrennt werden können. Es gibt zwei Steckverbindertypen, eine Ausführung mit Schnellverriegelung, die andere mit Gewinde. Der Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt sieht zwei Kupplungsmechanismen vor, Schnellverriegelung und Schraubverriegelung.

Rundsteckverbinder der MQ5-Serie können in mobilen Kommunikationssystemen und anderen Kommunikationseinrichtungen verwendet werden.

Es werden auch die Maße des Steckgesichts der Rundsteckverbinder der MQ5-Serie einschließlich Lehreninformationen sowie aus IEC 63138 ausgewählte Prüfungen vorgeschrieben, die auf alle Bauartspezifikationen für Rundsteckverbinder der MQ5-Serie und für den Vordruck für die Bauartspezifikation anwendbar sind.

ANMERKUNG Metrische Maße sind Originalangaben. Alle Bilder ohne Maßangaben dienen nur als Bezugnahme.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

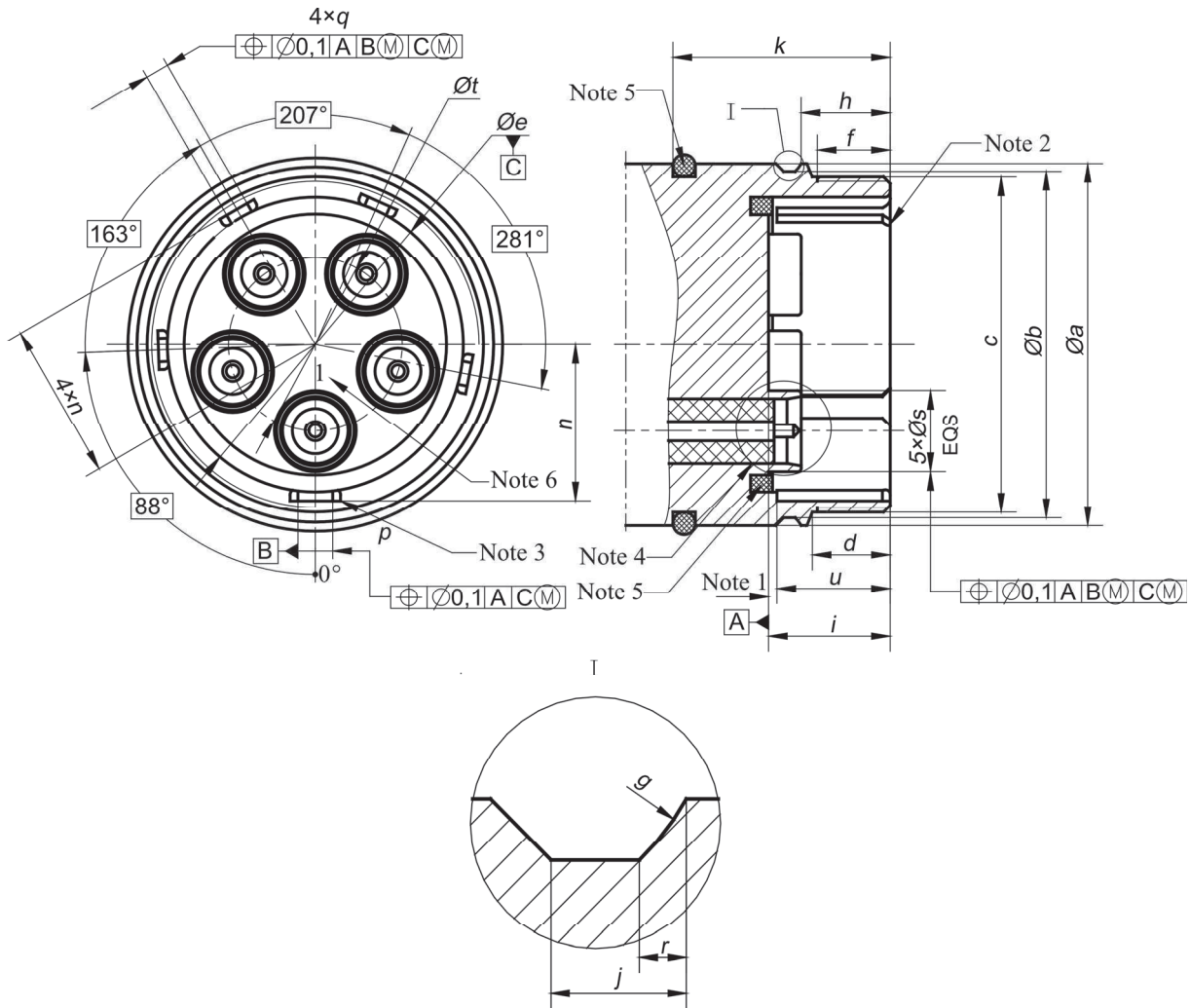
IEC 63138-1, Multi-radio frequency channel connectors Part 1:Generic specification-General requirements and measuring methods

3 Steckgesicht und Lehreninformationen

3.1 Maße des Steckgesichts

3.1.1 MQ5-Steckverbinders mit Buchsen-Kontakt

Das Steckgesicht des MQ5-Steckverbinders mit Buchsen-Kontakt ist in Bild 1 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 2 angegeben.



ANMERKUNG 1 Mechanische Bezugsebene.

ANMERKUNG 2 Die Fase der vier zusätzlichen Nuten ist freigestellt

ANMERKUNG 3 Die Fase der Hauptnut ist freigestellt.

ANMERKUNG 4 Das Steckgesicht des HF-Kanals mit Stiftkontakt ist in Bild 4a) in 3.1.3 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 4 angegeben.

ANMERKUNG 5 Ausführung des Dichtungsringes ist freigestellt, die umgebungsbedingten Anforderungen müssen aber erfüllt werden.

ANMERKUNG 6 Anfangspositionsbenummerung des HF-Kanals mit Stiftkontakt, wobei die Benummerung der anderen Positionen im Uhrzeigersinn erfolgt.

Bild 1 – MQ5-Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt

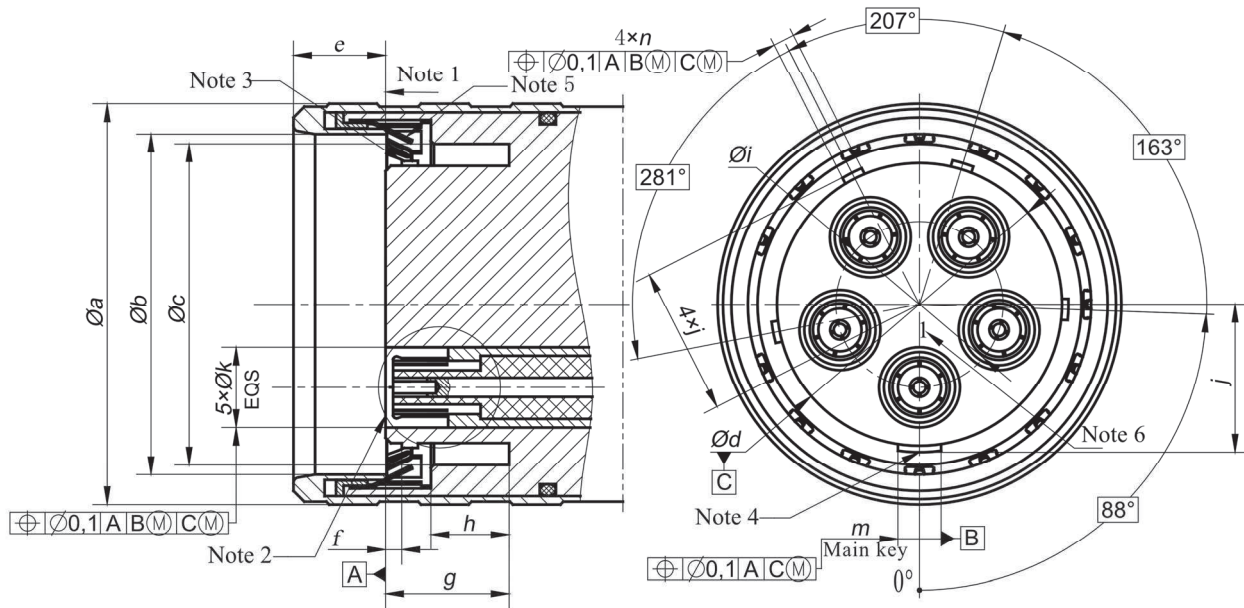
Tabelle 1 – Maße des MQ5-Steckverbinders mit Buchsen-Kontakt

Bezug	Maße	
	Min.	Max.
<i>a</i>	31,75	31,80
<i>b</i>	30,35	30,40
<i>c</i>	M30×1-6g	
<i>d</i>	6,80	7,00
<i>e</i>	26,42	26,48
<i>f</i>	6,00	–
<i>g</i>	R3×0 (Nennwert)	
<i>h</i>	7,95	8,05
<i>i</i>	10,95	11,00
<i>j</i>	1,50	1,80
<i>k</i>	19,30	19,45
<i>n</i>	13,90	14,00
<i>p</i>	3,20	3,35
<i>q</i>	1,60	1,75
<i>r</i>	0,50	0,60
<i>s</i>	7,25	7,35
<i>t</i>	15,48	15,52
<i>u</i>	10,30	10,90

3.1.2 MQ5-Steckverbinder-Stecker

3.1.2.1 MQ5-Steckverbinder-Stecker mit Schnellverriegelung

Das Steckgesicht des MQ5-Steckverbinders mit Schnellverriegelung ist in Bild 2 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 2 angegeben.



ANMERKUNG 1 Mechanische Bezugsebene.

ANMERKUNG 2 Das Steckgesicht des HF-Kanals mit Buchsenkontakt ist in Bild 4b) in 3.1.3 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 4 angegeben.

ANMERKUNG 3 Die Form der vier zusätzlichen Führungskeile ist freigestellt.

ANMERKUNG 4 Die Form des Hauptführungskeils ist freigestellt.

ANMERKUNG 5 Die Form des Federkontakts ist freigestellt, die mechanischen Anforderungen beim Zusammenstecken mit einem Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt muss aber 3.1.1 entsprechen.

ANMERKUNG 6 Anfangspositionsbenummerung des HF-Kanals mit Buchsenkontakt, wobei die Benummerung der anderen Positionen gegen den Uhrzeigersinn erfolgt.

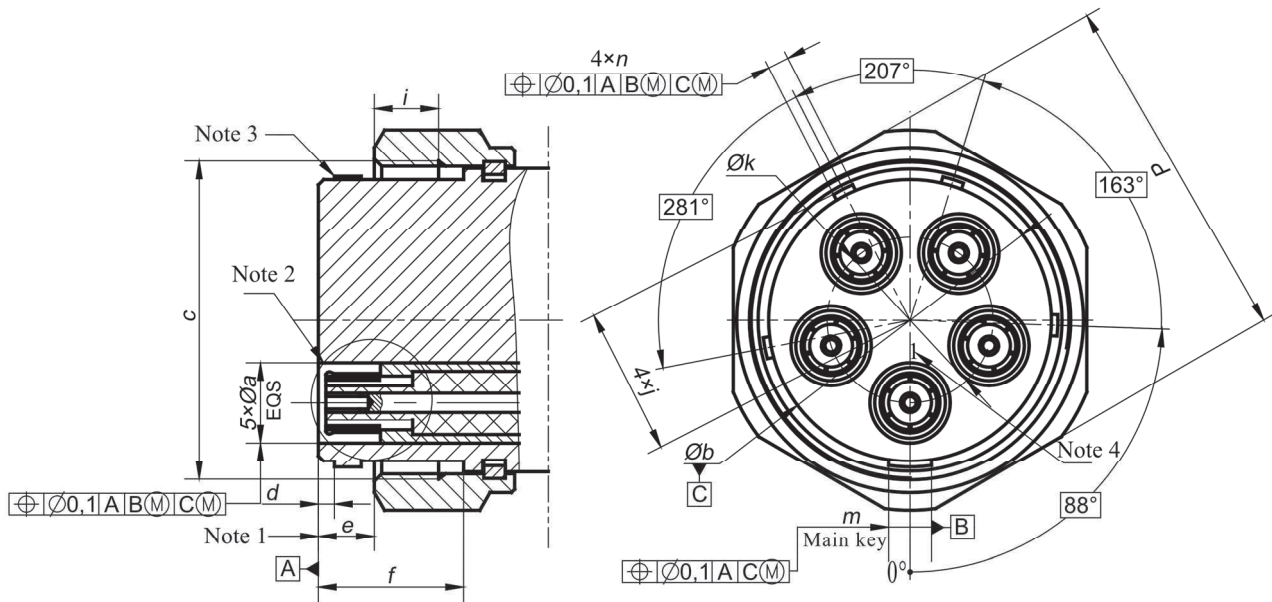
Bild 2 – MQ5-Steckverbinder-Stecker mit Schnellverriegelung

Tabelle 2 – Maße des MQ5-Steckverbinder-Steckers mit Schnellverriegelung

Bezug	Maße	
	Min.	Max.
<i>a</i>	--	42,00
<i>b</i>	31,80	31,90
<i>c</i>	30,05	30,15
<i>d</i>	26,30	26,40
<i>e</i>	8,40	8,60
<i>f</i>	1,20	1,50
<i>g</i>	11,00	11,10
<i>h</i>	6,60	6,80
<i>i</i>	15,48	15,52
<i>j</i>	13,70	13,80
<i>k</i>	7,52	7,58
<i>m</i>	3,0	3,15
<i>n</i>	1,4	1,55

3.1.2.2 MQ5-Steckverbinder-Stecker mit Gewinde

Das Steckgesicht des MQ5-Steckverbinder-Steckers mit Gewinde ist in Bild 3 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 3 angegeben.



ANMERKUNG 1 Mechanische Bezugsebene.

ANMERKUNG 2 Das Steckgesicht des HF-Kanals mit Buchsenkontakt ist in Bild 4b) in 3.1.3 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 4 angegeben.

ANMERKUNG 3 Die Form des Hauptführungskeils ist freigestellt.

ANMERKUNG 4 Anfangspositionsbenummerung des HF-Kanals mit Buchsenkontakt, wobei die Benummerung der anderen Positionen gegen den Uhrzeigersinn erfolgt.

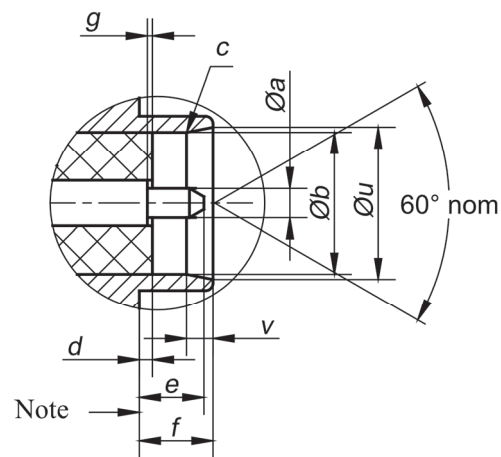
Bild 3 – MQ5-Steckverbinder-Stecker mit Gewinde

Tabelle 3 – Maße des MQ5-Steckverbinder-Steckers mit Gewinde

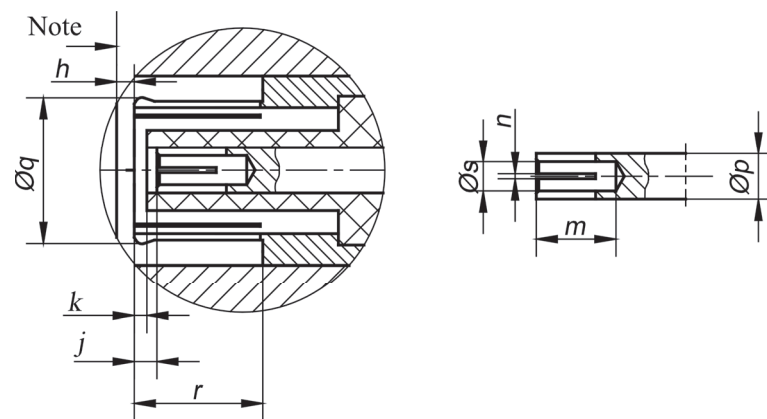
Bezug	Maße	
	Min.	Max.
a	7,52	7,58
b	26,35	26,40
c	M30×1-6H	
d	1,20	1,50
e	5,20	5,60
f	11,20	–
i	7,00	–
j	13,70	13,80
k	15,48	15,52
m	3,00	3,15
n	1,40	1,55
p	32,0 (Nennwert)	

3.1.3 Steckgesicht des HF-Kanals

Das Steckgesicht des HF-Kanals mit Stiftkontakt ist in Bild 4a) dargestellt; das Steckgesicht des HF-Kanals mit Buchsenkontakt ist in Bild 4b) dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 4 angegeben.



a) HF-Kanal mit Stiftkontakt



b) HF-Kanal mit Buchsenkontakt

ANMERKUNG Mechanische Bezugsebene.

Bild 4 – Steckgesicht des HF-Kanals

Tabelle 4 – Maße des HF-Kanals

Bezug	Maße	
	Min.	Max.
<i>a</i>	1,17	1,23
<i>b</i>	5,90	5,93
<i>c</i>	R1,00 (Nennwert)	
<i>d</i>	0,35	0,65
<i>e</i>	2,60	2,90
<i>f</i>	3,30	3,70
<i>g</i>	0	0,25
<i>h</i>	0,75	1,00
<i>j</i>	0	0,25
<i>k</i>	0	0,25
<i>m</i>	3,00	–
<i>n^a</i>	--	--
<i>p</i>	1,8 (Nennwert)	
<i>q^b</i>	--	6,45
<i>r</i>	3,80	–
<i>u</i>	6,50	6,70
<i>v</i>	1,55	1,65
<i>s^a</i>	--	--
<p>^a Schlitzausführung freigestellt, bei Zusammenstecken mit einem Stift mit einem Durchmesser von ϕ 1,17 mm bis ϕ 1,23 mm; die elektrischen und mechanischen Betriebsanforderungen müssen erfüllt werden.</p> <p>^b Erweiterung bis die Anforderungen an die Lehrenringe für den Außenleiterkontakt der Buchse erfüllt werden.</p>		

3.2 Lehren

3.2.1 Lehre für HF-Kanal

3.2.1.1 Innenleiterbuchsenkontakt

3.2.1.2 Maße der Lehre

Die Lehre für den Buchsenkontakt des HF-Kanals ist in Bild 5 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 5 angegeben.

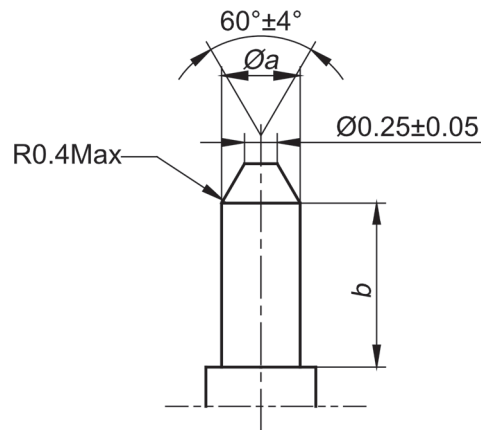


Bild 5 – Lehre für den Buchsenkontakt des HF-Kanals

Tabelle 5 – Maße der Lehre für den Buchsenkontakt

Bezug	Lehre A (Für Aufweitungsverfahren)		Lehre B (Zum Einfügen)		Lehre C (Für Lehrenhaltekraft) Masse der Lehre: 40 ⁺² ₀ g	
	mm		mm		mm	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
a	1,235	1,240	1,230	1,235	1,165	1,170
b	0,700	1,000	0,900	1,200	0,900	1,200

Material: Polierter Stahl, Oberflächenrauheit an der zylindrischen Oberfläche mit Durchmesser a: Ra ≤ 0,4 µm.

3.2.1.3 Prüfverfahren:

Der Prüfablauf ist wie folgt:

a) Prüfung der Aufweitung

Lehre A wird dreimal mindestens 0,7 mm tief in den Innenleiterbuchsenkontakt gesteckt; dies ist ein Beanspruchungsvorgang.

b) Einsteckprüfung

Nach der Prüfung der Aufweitung wird die Lehre B in den Innenleiterbuchsenkontakt gesteckt, wobei die Einsteckkraft mindestens 6 N betragen muss.

c) Prüfung der Haltekraft

Nach der Prüfung der Aufweitung oder der Einsteckprüfung muss die Lehre C in den Innenleiterbuchsenkontakt gesteckt werden. Die Masse der gesteckten Lehre C, die senkrecht nach unten zeigt, muss vom Kontakt gehalten werden.

3.2.2 Lehrenringe für den Außenleiterkontakt des Steckverbinders

3.2.2.1 Maße der Lehre

Die Lehre für den Außenleiterkontakt des HF-Kanals ist in Bild 6 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 6 angegeben.

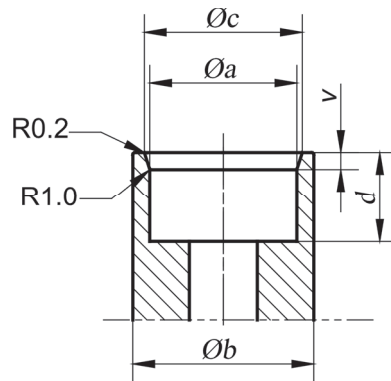


Bild 6 – Lehre für den Außenleiterkontakt des Steckverbinders

Tabelle 6 – Maße der Lehre für den Außenleiterkontakt

Bezug	Lehre A (Für Aufweitungsverfahren)		Lehre B (Zum Einfügen)		Lehre C (Für Lehrenhaltekraft) Masse der Lehre: (400 ⁺² ₋₀ g)	
	mm		mm		mm	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
a	5,880	5,885	5,895	5,900	5,930	5,935
b	7,250	7,350	7,250	7,350	7,250	7,350
c	6,700	6,800	6,700	6,800	6,700	6,800
d	2,700	3,000	2,700	3,000	2,700	3,000
v	1,55	1,65	1,55	1,65	1,55	1,65
Material: Polierter Stahl, Oberflächenrauheit an der zylindrischen Oberfläche mit Durchmesser a: Ra ≤ 0,4 µm.						

3.2.2.2 Prüfverfahren:

a) Ausweitungsverfahren

Lehre A wird dreimal mindestens 2,7 mm tief in den Außenleiterkontakt des HF-Kanals gesteckt; dies ist ein Beanspruchungsvorgang.

b) Einsteckprüfung

Wenn dies in der Bauartspezifikation festgelegt ist, muss nach der Prüfung der Aufweitung die Kraft gemessen werden, die notwendig ist, um die Lehre B vollständig in den Außenleiterkontakt zu stecken, wobei diese 15 N nicht überschreiten darf.

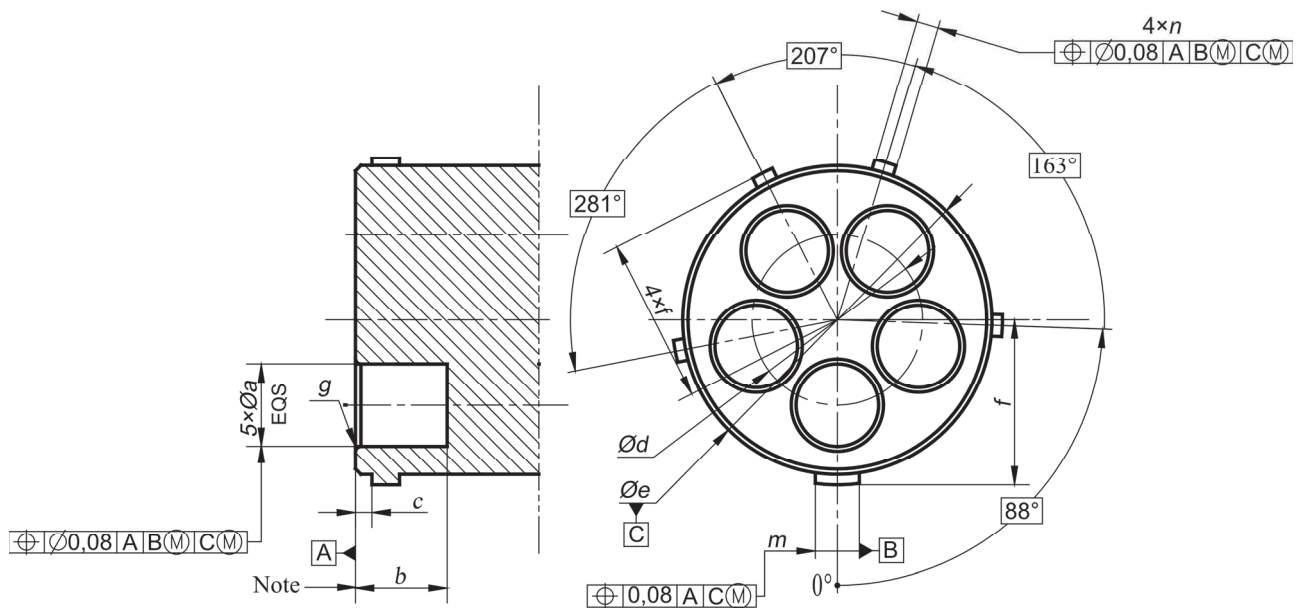
c) Prüfung der Lehrenhaltekraft

Nach der Prüfung der Aufweitung oder der Einsteckprüfung muss die Lehre C in den Außenleiterkontakt gesteckt werden. Die Masse der gesteckten Lehre C, die senkrecht nach unten zeigt, muss vom Kontakt gehalten werden.

3.2.3 Lehre für MQ5-Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt

3.2.3.1 Maße der Lehre

Die Lehre für den MQ5-Steckverbinder mit Buchsenkontakt ist in Bild 7 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 7 angegeben.



ANMERKUNG Mechanische und elektrische Bezugsebene.

Bild 7 – Lehre für MQ5-Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt

Tabelle 7 – Maße der Lehre für den MQ5-Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt

Bezug	Maße	
	Min.	Max.
a	7,52	7,58
b	5,00	–
c	1,20	1,50
d	15,48	15,52
e	26,35	26,40
f	13,70	13,80
g	R0,50 (Nennwert)	
m	3,00	3,15
n	1,40	1,55

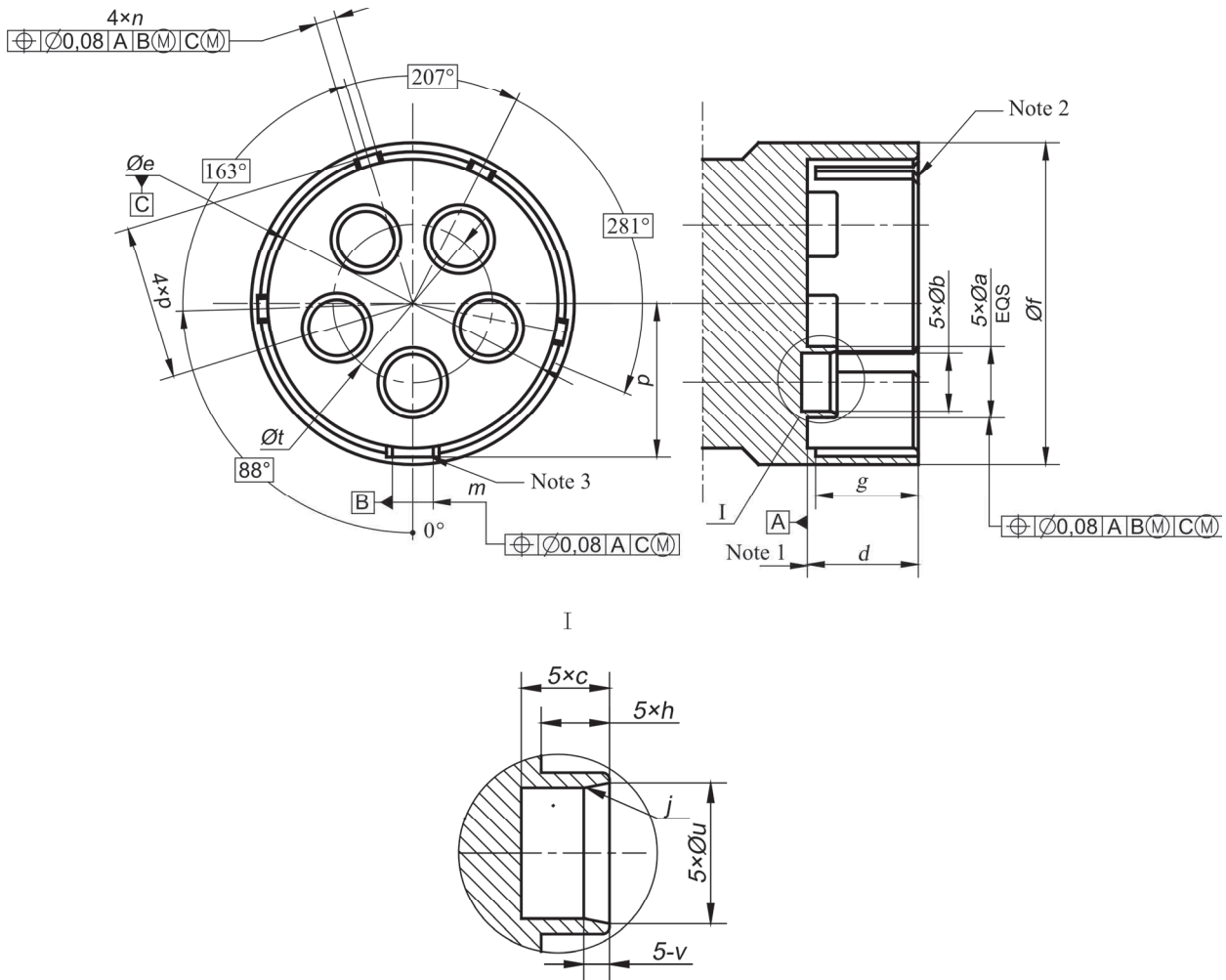
3.2.3.2 Prüfverfahren:

Die Lehre sollte dreimal in den MQ5-Steckverbinder mit Buchsen-Kontakt gesteckt werden und dann wird die Einsteckkraft gemessen, wobei diese 80 N nicht überschreiten darf.

3.2.4 Lehre für MQ5-Steckverbinder-Stecker

3.2.4.1 Maße der Lehre

Die Lehre für den MQ5-Steckverbinder-Stecker ist in Bild 8 dargestellt, und ihre zugehörigen Maße sind in Tabelle 8 angegeben.



ANMERKUNG 1 Mechanische und elektrische Bezugsebene.

ANMERKUNG 2 Die Fase der vier zusätzlichen Nuten ist freigestellt.

ANMERKUNG 3 Die Fase der Hauptnut ist freigestellt.

Bild 8 – Lehre für MQ5-Steckverbinder-Stecker

Tabelle 8 – Maße der Lehre für den MQ5-Steckverbinder-Stecker

Bezug	mm	
	Min.	Max.
<i>a</i>	7,25	7,35
<i>b</i>	5,88	5,90
<i>c</i>	2,90	–
<i>d</i>	10,90	11,00
<i>e</i>	26,42	26,48
<i>f</i>	29,80	30,00
<i>g</i>	10,50	10,60
<i>h</i>	2,90	3,00
<i>j</i>	R1,00 (Nennwert)	
<i>p</i>	13,90	14,00
<i>t</i>	15,48	15,52
<i>m</i>	3,20	3,35
<i>n</i>	1,60	1,75
<i>u</i>	6,50	6,70
<i>v</i>	1,55	1,65

3.2.4.2 Prüfverfahren:

Die Lehre sollte dreimal in den MQ5-Steckverbinder-Stecker gesteckt werden und dann wird die Einsteckkraft gemessen, wobei diese 80 N nicht überschreiten darf.

4 Qualitätsbewertungsverfahren

4.1 Allgemeines

Die folgenden Abschnitte beinhalten empfohlene Bemessungswerte, Anforderungen und Prüfbedingungen, die beim Erstellen einer Bauartspezifikation beachtet werden müssen. Es werden auch Prüfpläne und -verfahren vorgeschrieben, die dem entsprechenden Qualitäts-Prüfniveau angepasst sind.

4.2 Bemessungswerte und Nennwerte

Die nachfolgend angegebenen Werte werden für Rundsteckverbinder der MQ5-Serie empfohlen und dienen dem Ersteller der Bauartspezifikation als Anleitung. Sie sind anwendbar, wenn die Steckverbinder vollständig miteinander verbunden sind. Die bevorzugten Werte sind in Tabelle 9 enthalten.

Bei bestimmten Prüfungen, wenn sie nicht benötigt werden, sind keine empfohlenen Werte eingetragen. Sofern diese Prüfungen erforderlich sind, müssen geeignete Werte nach dem Ermessen des Erstellers der Spezifikation in die Bauartspezifikation eingetragen werden.